



Schulbehördenverband Graubünden
Associazion dals cussegls da scola dal Grischun
Associazione delle autorità scolastiche del Grigioni

2021

Jahresbericht
Rapporto annuale



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten 2021	3
Relazione del presidente 2021	7
Rechnung 2021 / Bilanz 2021	11
Conto annuale 2021 / Bilancio 2021	12
Budget / Preventivo 2022	13
Revisionsbericht der Kontrollstelle 2021	14
Vorstand 2021	15
Mitgliederliste	16

Jahresbericht des Präsidenten 2021

Geschätzte Schulpräsidien

Im letzten Jahr habe ich von einem Jahr geschrieben, welches in die Geschichte eingehen wird. Was soll ich nun vom Jahr 2021 schreiben, ohne euch zu langweilen? Ich versuche im Jahresbericht das vergangene Jahr und die Tätigkeit von unserem Vorstand zu beschreiben.

Jahresversammlung 2021

Nachdem die Mitgliederversammlung 2021 nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, wurden wie in den Statuten Art. 10 vorgegeben die wichtigsten Traktanden mit Anträgen auf dem Zirkularweg eingeholt.

- Protokoll der Jahresversammlung vom 8. Februar 2020 wurde genehmigt
- Jahresrechnung 2020 wurde genehmigt
- Budget 2021 wurde genehmigt
- Festsetzung Mitgliederbeiträge: Kürzung der Mitgliederbeiträge um 15% (anlag 2020) wurde genehmigt

Bei dieser Gelegenheit möchte ich im Namen des Vorstandes für die positiven Rückmeldungen danken. Die Jahresversammlung 2022 war ursprünglich auf den 5. Februar 2022 festgelegt, musste nun jedoch vom Vorstand auf den 12. Februar 2022 verschoben werden.

Umgang in den Schulen mit Covid19

Das Jahr 2021 war für unsere Schulen in erster Linie von Covid-19 geprägt. Wer glaubte, bei diesem Virus handle es sich um eine kurze Sache, hat sich massiv getäuscht. Genau diese zusätzliche Arbeit und den Ärger rund um dieses Thema haben wir nicht gesucht, es wurde uns aufgezwungen und wir mussten lernen damit umzugehen. Bei allen Überlegungen und Entscheiden hatte die Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts an unseren Schulen oberste Priorität. Der Kanton Graubünden hat mit den Schultestungen in der Schweiz eine Vorreiterrolle eingenommen. Die meisten Schulen haben mitgemacht und die Beteiligung der Schüler*innen und Lehrpersonen war sehr hoch. Die Testergebnisse sind gut ausgefallen, es hat nur vereinzelt positive Pools gegeben. Daraus konnten gewisse Rückschlüsse zu den Ansteckungsherden an den Schulen gezogen werden. Bis zu den Sommerferien war die Entwicklung

der Ansteckungen unter Kontrolle. Aufgrund dieser Erkenntnisse konnte die Maskenpflicht an den Schulen schrittweise aufgehoben werden. Der gemeinsame Wunsch der Verbände SBGR, LEGR und VSLGR zur Aufhebung der Maskenpflicht wurde von der Bündner Regierung erhört und zu unserer Zufriedenheit umgesetzt. Das Schuljahr 2020/21 konnte fast normal abgeschlossen werden.

Nach den Sommerferien ist der Schulanfang eigentlich geglückt und man konnte sich berechnete Hoffnung machen, dass das Schlimmste überstanden sei. Im September hat es in den Schulverbänden noch eine mittlere Aufregung gegeben, nachdem die Regierung die Impfkampagne an Schulen für Jugendliche ab 12 Jahren gestartet hat. Wir alle wurden von dieser Entscheidung auf dem falschen Bein überrascht, was teilweise zu harschen Reaktionen in unseren Kreisen geführt hat. SBGR, LEGR und VSLGR haben der Regierung ihren Unmut in einem Schreiben vom 19. September 2021 mitgeteilt.

Die Schultestungen wurden konsequent weiter durchgezogen. Leider hatte es nach den Herbstferien immer mehr positive Pools gegeben, was die verantwortlichen Personen an den Schulen - ich denke da im speziellen an die Schulleitungen und die Lehrpersonen - ausserordentlich gefordert hat. Die grosse Enttäuschung erlebten wir ab Mitte November, als die Labors wegen Überlastung oder Überforderung die Resultate der Testungen nicht mehr zeitnahe zu den Schulen übermittelten. So etwas darf doch eigentlich nicht vorkommen, wurden damit die grossen Anstrengungen der Schulen im Zusammenhang mit den Schultestungen massiv gefährdet. Zum Jahreswechsel kommt die neue Variante Omikron, welche uns versucht die Laune zu verderben. Omikron ist sehr ansteckend, zum Glück mit einem mehrheitlich milden Verlauf. Ich bin nun gespannt, wie wir im kommenden Winter an unseren Schulen damit klar kommen. Bitte bei allen Entscheidungen das Augenmass nicht verlieren und mit dem ganzen Thema versuchen pragmatisch umzugehen.

Aktivitäten SBGR Vorstand

Der SBGR Vorstand hat im vergangenen Jahr im üblichen Rahmen an drei Vorstandssitzungen die anfallenden Geschäfte beraten. Eine davon wurde als Landsitzung im Safiental bei Bruno Derungs abgehalten. Die Organisation dieser Landsitzung hat Bruno zusammen mit seiner Frau Heidi sehr gut vorbereitet und uns auch kulinarisch verwöhnt. Dass Bruno ein guter Jäger ist wusste ich, dass Bruno ein so guter Koch ist, haben wir nicht gewusst. Wir verbrachten einen herrlichen Nachmittag und konnten die Traktanden effizient

abearbeiten. Anlässlich dieser Landsitzung haben wir unsere Vorstandskollegin Sandra Chistell Omlin verabschiedet. Vielen Dank für die geleistete Arbeit für den Schulbehördenverband Graubünden.

Treffen mit EKUD, SBGR, LEGR und VSLGR

Der Vorstand hat an zwei Austauschtreffen mit dem EKUD und den Partnerverbänden LEGR und VSLGR teilgenommen, an welchen Regierungsrat Jon Domenic Parolini mit Vertreterinnen und Vertretern des AVS die vorgängig zugestellten Fragen beantworteten und für weitere Fragen zur Verfügung standen. An diesen Treffen werden die Anliegen der Verbände angehört und wo immer möglich unbürokratisch besprochen und aufgenommen. Der SBGR hätte diese Treffen gerne auf einmal pro Jahr reduziert, ist mit diesem Anliegen in der Abstimmung jedoch unterlegen.

Resonanzgruppe LP 21

Als Mitglied der Resonanzgruppe zum LP 21 habe ich an zwei Austauschtreffen teilgenommen. Der LP 21 ist nun eingeführt. Die Resonanzgruppe wird mit einem Schlussbericht aufgelöst.

Umfragen

Im September 2021 haben wir die Umfragen im IT-Bereich und zu den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen ein weiteres Mal durchgeführt. Dazu haben wir alle Schulgemeinden und Schulverbände eingeladen, welche Mitglieder beim SBGR sind. Die Beteiligung an der Erhebung war leider rückläufig. Wir möchten Sie ein weiteres Mal ermutigen, an den Erhebungen im September 2022 mitzumachen, denn je mehr Schulen an unseren Erhebungen teilnehmen, umso aussagekräftiger sind die Resultate. Mit dem im ganzen Kanton eingeführten Rechnungsmodell HRM2 ist die Erhebung der Zahlen für die Schulträger recht einfach. Die teilnehmenden Schulträger werden beim betriebswirtschaftlichen Vergleich jeweils mit dem Durchschnitt aller an der Erhebung teilgenommenen Schulträger verglichen.

Für die Schulträger ist die Kostenentwicklung im IT-Bereich beim Fach Medien+Informatik schwierig zu vergleichen. Mit unserer Umfrage in den vergangenen drei Jahren haben wir nun mit der Auswertung die Zahlen pro SuS erhalten. Dazu gibt es aussagekräftige Vergleiche gegenüber anderen Schulträgern. Leider haben 2021 weniger Schulen an der Umfrage teilgenommen. Wir sind auf eine möglichst hohe Teilnahme der Schulträger

angewiesen, damit die Zahlen breit abgestützt sind. Als Ausgangslage für die Forderung nach Kantonsbeiträgen werden die Investitions- und Betriebskosten zusammen berücksichtigt.

Dank

Geschätzte Schulratspräsidenten*innen, geschätzte Schulräte*innen,
Im Jahr 2021 wurden die Schulen andauernd stark gefordert, indem die Auflagen von Bund und Kanton in Bezug auf die Vorgaben im Zusammenhang mit Covid19 umgesetzt werden mussten. Die Präsidien kommen meistens bei schwierigen Situationen zum Einsatz und solche hat es mehrfach gegeben. Ich gehe davon aus, dass die Herausforderungen im 2022 nicht abnehmen werden. Die Bildung ist und bleibt für unsere Kinder das höchste und wichtigste Gut, dafür lohnt es sich zusätzliche, auch ausserordentliche Leistungen zu erbringen. In diese Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude bei Ihrer Arbeit und freue mich auf die Jahresversammlung vom 12. Februar 2022 in Thusis.

Buchen, Januar 2022

Christian Kasper, Präsident SBGR

Relazione del presidente 2021

Stimate autorità scolastiche,

L'anno scorso ho iniziato la mia relazione affermando che avevamo avuto un anno, il 2020, che sarebbe passato alla storia. Cosa vi posso dire del 2021 senza annoiarvi? Nella relazione annuale, cercherò di descrivere l'anno passato e le attività del nostro Comitato.

Assemblea dei delegati 2021

Poiché l'assemblea dei delegati 2021 non si è potuta tenere in presenza, facendo capo all'articolo 10 dello statuto abbiamo votato per corrispondenza sui punti più importanti dell'ordine del giorno e sulle mozioni.

- Il verbale dell'assemblea dei delegati dell'8 febbraio 2020 è stato approvato
- È stato approvato il consuntivo del 2020
- È stato approvato il preventivo 2021
- Tassa membri: la riduzione del 15% delle tasse dei membri (proposta del 2020) è stata accettata.

A nome del Comitato, vorrei cogliere l'occasione per ringraziarvi per i riscontri positivi. L'assemblea dei delegati 2022 era originariamente prevista per il 5 febbraio, il Comitato ha però dovuto posticiparla al 12 febbraio 2022.

Vivere con Covid 19 nelle scuole

Il 2021 nelle nostre scuole è stato segnato principalmente dalla pandemia di Covid-19. Chiunque pensasse che questo virus fosse un fenomeno di breve durata, si sbagliava di grosso. Nessuno avrebbe voluto tutto questo lavoro supplementare e tutti questi ostacoli da superare ma abbiamo dovuto affrontare il problema e imparare a gestirlo. Mantenere l'insegnamento in presenza nelle nostre scuole è stata la priorità assoluta in tutte le riflessioni e decisioni che sono state fatte e prese. Il cantone dei Grigioni ha assunto un ruolo pionieristico in Svizzera con i test rapidi di depistaggio del Covid 19 nelle scuole. La maggior parte delle scuole ha effettuato questi test e la partecipazione di studenti e insegnanti è stata molto alta. I risultati dei test hanno dato buone indicazioni, all'inizio ci sono stati pochissimi pool positivi. A partire da ciò, è stato possibile

trarre alcune considerazioni sulle origini dell'infezione nelle scuole. Fino alle vacanze estive, l'evoluzione dei contagi è rimasta sotto controllo. Sulla base di questi risultati, si è potuto gradualmente revocare l'obbligo della mascherina nelle scuole. Con nostra grande soddisfazione, il Governo cantonale ha accolto la richiesta comune della nostra associazione, dell'Associazione degli insegnanti del canton Grigioni e dell'Associazione delle direzioni scolastiche retiche di abolire l'obbligo della mascherina. L'anno scolastico 2020/21 ha potuto concludersi in modo quasi normale.

Dopo le vacanze estive, il nuovo anno scolastico è iniziato con successo e c'era la legittima speranza che il peggio fosse passato. A settembre, si è registrata una certa agitazione tra le associazioni scolastiche dopo che il Governo ha lanciato la campagna di vaccinazione nelle scuole per i giovani dai 12 anni in su. Siamo stati tutti colti in contropiede da questa decisione, che in alcuni casi ha portato a dure reazioni nei nostri ambienti. L'Aasg, l'Associazione degli insegnanti del canton Grigioni e l'Associazione delle direzioni scolastiche retiche hanno comunicato il loro disappunto al Governo in una lettera datata 19 settembre 2021. I test nelle scuole hanno continuato ad essere eseguiti in modo sistematico. Purtroppo, dopo le vacanze autunnali, ci sono stati sempre più pool positivi, che hanno messo a dura prova i responsabili delle scuole - penso in particolare alle direzioni scolastiche e agli insegnanti. La grande delusione è arrivata a metà novembre, quando i laboratori non sono più stati in grado di inviare i risultati dei test alle scuole in modo tempestivo a causa del sovraccarico di lavoro e dell'elevato numero di richieste. Una cosa del genere non avrebbe dovuto succedere, perché compromette seriamente i grandi sforzi delle scuole sul fronte dei test scolastici. A fine anno, è arrivata la nuova variante Omicron a peggiorare il nostro stato d'animo. Omicron è molto contagiosa, ma fortunatamente ha un decorso molto più lieve. Ora sono curioso di vedere come affronteremo l'ulteriore sviluppo della pandemia nelle nostre scuole nel prossimo inverno. Vi invito a mantenere il senso delle proporzioni in tutte le decisioni che dovrete prendere e a cercare di affrontare l'intera problematica in modo pragmatico.

Attività del Comitato dell'Aasg

Nel 2021 il Comitato si è riunito tre volte per discutere gli affari dell'Aasg. Una di queste riunioni si è svolta sul territorio e più precisamente nella Valle di Safien, dove siamo stati ospiti di Bruno Derungs. Questo incontro è stato ottimamente

organizzato da Bruno e da sua moglie Heidi, che ci hanno anche viziato con prelibatezze culinarie. Sapevo che Bruno è un cacciatore ma non sapevo che fosse anche un ottimo cuoco. Abbiamo trascorso un bel pomeriggio e abbiamo evaso in modo efficiente tutte le trattande all'ordine del giorno. Al termine di questa riunione ci siamo accomiatati dalla nostra collega Sandra Chistell Omlin che ha dato le dimissioni dal Comitato. Grazie di cuore per il lavoro svolto per l'Aasg.

Incontri con il Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente, l'Associazione degli insegnanti del canton Grigioni e l'Associazione delle direzioni scolastiche retiche

Il Comitato ha partecipato a due incontri con i rappresentanti del Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente, dell'Associazione degli insegnanti del canton Grigioni e dell'Associazione delle direzioni scolastiche retiche. Il direttore del Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente Jon Domenic Parolini e i suoi collaboratori dell'Ufficio della scuola popolare hanno risposto alle domande dei rappresentanti delle associazioni di categoria. Le questioni sollevate da quest'ultime sono state discusse in modo informale e, se possibile, evase. La Aasg avrebbe voluto ridurre queste riunioni a una volta all'anno, ma questa proposta è stata respinta in votazione.

Gruppo di lavoro Piano di studio 21

In qualità di membro, ho preso parte a due incontri del gruppo di lavoro per il Piano di studio 21. Dato che il Piano di studio 21 è entrato in vigore, verrà redatta una relazione finale e il gruppo di lavoro verrà sciolto.

Sondaggi

Nel settembre del 2021 abbiamo condotto nuovamente un sondaggio sui costi legati alle tecnologie dell'informazione che sono materia di insegnamento nelle scuole. Il sondaggio è stato inviato a tutte le sedi scolastiche e le autorità scolastiche che sono membri dell'Aasg. Abbiamo purtroppo dovuto constatare un calo della partecipazione a questo sondaggio. Vorremmo incoraggiarvi ancora una volta a partecipare al sondaggio nel settembre 2022, perché più sono le scuole che partecipano ai nostri sondaggi, più significativi saranno i risultati. Il modello di calcolo HRM2, introdotto in tutto il Cantone, facilita la raccolta dei dati da parte delle autorità scolastiche. Si confronta la media dei dati forniti da tutte le scuole che hanno partecipato al sondaggio.

Per le autorità scolastiche è difficile valutare l'evoluzione dei costi delle tecnologie dell'informazione nell'ambito della materia "Media e informatica". Con i nostri sondaggi, siamo stati in grado di rilevare e valutare i costi per alunno delle tecnologie dell'informazione delle nostre scuole negli ultimi tre anni. Si sono potuti fare significativi paragoni dei costi tra una sede scolastica e l'altra. Purtroppo nel 2021 un numero minore di scuole ha partecipato al sondaggio. Contiamo sulla massima partecipazione possibile dei consigli scolastici in modo che le cifre abbiano una più ampia base di confronto. Come riferimento per la richiesta di contributi cantonali, si considerano complessivamente i costi d'investimento e d'esercizio.

Ringraziamenti

Stimate presidentesse, stimati presidenti dei consigli scolastici, cari membri delle autorità scolastiche, nel 2021 le scuole sono state costantemente sollecitate nell'attuazione dei piani di protezione federali e cantonali relativi alla pandemia di Covid 19. Le autorità scolastiche devono intervenire nelle situazioni più difficili e ce ne sono state parecchie. Parto dal presupposto che le sfide non diminuiranno neanche nel 2022. L'educazione dei nostri figli è il nostro bene più prezioso, per cui vale la pena fare ulteriori sforzi. Con questo spirito, vi auguro di continuare il vostro impegno con gioia e mi rallegro di potervi incontrare all'assemblea dei delegati del 12 febbraio 2022 a Thusis

Buchen, gennaio 2022

Christian Kasper, presidente AASG

Rechnung 2021

	Rechnung 2021		Budget 2021	
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	28'194.50		28'000.00	
Weiterbildung	6'300.00	5'099.00	8'000.00	8'000.00
Schulblatt		2'000.00		2'000.00
Veranstaltungen		340.00		2'000.00
Beratungsstelle		--		500.00
Geschäftsstelle		9'215.10		12'000.00
Spesen Geschäftsstelle		0		500.00
Entschädigung Vorstand		8'767.20		12'000.00
Spesen Vorstand		2'494.20		6'000.00
PR/Kommunikation		--		500.00
Website		430.75		1'500.00
Personalaufwand		1'102.45		700.00
Mitgliederdienste/Umfragen	2'000.00		2'000.00	500.00
Diverses		492.20		500.00
Total	36'494.50	29'940.80	38'000.00	46'700.00
Ergebnis		6'553.60	8'700.00	

Bilanz per 31.12.2021

	Akitven	Passiven
Kontokorrentkonto	67'528.80	
Sparkonto	20'634.51	
Aktive Rechnungsabgrenzung	100.00	
Kreditoren		4'112.50
Eigenkapital		77'601.06
Einnahmenüberschuss		6'553.60
Total	88'267.16	88'267.16

Conto annuale 2021

	Consuntivo 2021		Preventivo 2021	
	Entrate	Uscite	Entrate	Uscite
Tassa membri	28'194.50		28'000.00	
Formazione continua	6'300.00	5'099.00	8'000.00	8'000.00
Bollettino scolastico		2'000.00		2'000.00
Manifestazioni		340.00		2'000.00
Ufficio di consulenza		--		500.00
Ufficio/Segretariato		9'215.10		12'000.00
Spese Ufficio		0		500.00
Indennità Comitato		8'767.20		12'000.00
Spese Comitato		2'494.20		6'000.00
PR / Comunicazione		--		500.00
Sito web		430.75		1'500.00
Costi per il personale		1'102.45		700.00
Servizi per i membri/Sondaggi	2'000.00		2'000.00	500.00
Diversi		492.20		500.00
Totale	36'494.50	29'940.80	38'000.00	46'700.00
Maggiore uscita		6'553.60	8'700.00	

Bilancio 31.12.2021

	Akitven	Passiven
Conto corrente	67'528.80	
Conto di risparmio	20'634.51	
Risconti attivi	100.00	
Creditori		4'112.50
Equità		77'601.06
Eccedenza di reddito		6'553.60
Totale	88'267.16	88'267.16

Budget / Preventivo 2022

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge / Tassa membri	28'000.00	
Weiterbildung / Formazione continua	8'000.00	8'000.00
Schulblatt / Bollettino scolastico		2'000.00
Veranstaltungen / Manifestazioni		4'000.00
Beratungsstelle / Ufficio di consulenza		0.00
Geschäftsstelle / Segretariato		11'000.00
Entschädigung Vorstand / Indennità Comitato		10'000.00
Spesen Vorstand / Spese Comitato		5'000.00
PR/Kommunikation / PR/Comunicazione		500.00
Website /Sito web		1'000.00
Personalaufwand / Costi per il personale		1'000.00
Mitgliederdienste/Umfragen / Servizi/Sondaggi	2'000.00	
Diverses / Diversi		500.00
Total	38'000.00	38'000.00
Ergebnis / Maggiore uscita	0.00	0.00

Antrag:

Reduktion Mitgliederbeiträge um 15 %.

Proposta:

Riduzione del 15% delle quote (come 2021)

Revisionsbericht der Kontrollstelle 2021

Schulbehördenverband Graubünden
Geschäftsstelle Telefon 081 531 28 11
Via Punt Crap 2 E-Mail geschaeftsstelle@sbgr.ch
7018 Fims Waldhaus www.sbgr.ch



Bericht der Kontrollstelle

Die Kontrollstelle hat die Rechnung 2021 des Schulbehördenverbandes Graubünden SBGR geprüft, einzelne Belege mit Stichproben kontrolliert und für richtig befunden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- a) die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen;
- b) der Rechnungsstelle und dem Vorstand unter bester Verdankung für die geleisteten Dienste Entlastung zu erteilen.

Ort / Datum: *Chur, 19.1.22*


Sandra Krättli


Diego Schlegel



Vorstand 2021

Präsident	Christian Kasper Plattiserstrasse 15 7223 Buchen	079 611 15 41 ckasper@bluewin.ch
Vizepräsidentin	Sandra Chistell Omlin (bis 30.06.2021) Via Principala 14 7153 Falera	079 293 36 37 sandra.chistell@scolaviva.ch
Kassier	Bruno Derungs Obergasse 20 7205 Zizers	079 842 08 15 bruno.derungs@schule.zizers.ch
Weiterbildung	Michael Forster Schulstrasse 1 7012 Felsberg	081 286 24 09 m.forster@schulefelsberg.ch
	Gaby Ulber Sonzet 4 7083 Lantsch/Lenz	079 323 01 40 ulbergaby@outlook.com
Beisitzer	Franco Marzoli Stradon 194 6548 Rossa	079 643 22 10 franco.marzoli@ticino.com
Geschäftsstelle	Geschäftsstelle SBGR Via Punt Crap 2 7018 Flims Waldhaus	081 531 28 11 geschaeftsstelle@sbgr.ch
Kontrollstelle	Diego Schlegel 7000 Chur	d.schlegel@bluewin.ch
	Sandra Krättli 7204 Untervaz	wieland.sandra@gmail.com

Mitgliederliste

Stand 31.12.2021

Schulträgerschaft				
Albulatal / Val Alvra Dafora	Gabriela	Ulber	7083	Lantsch
Arosa	Thomas	Häring	7050	Arosa
Bergün Filisur	Selina	Schaniel	7477	Filisur
Bever	Frank	Spreeuwiers	7502	Bever
Bonaduz	Marcel	Bieler	7402	Bonaduz
Bregaglia	Jon	Bischoff	7603	Vicosoprano
Breil/Brigels	Roman	Cathomas	7165	Breil
Cazis	Monika	Thöny	7408	Cazis
Celerina / Schlarigna	Andrea	Fanconi	7505	Celerina
Chur	Roland	Grigioni	7000	Chur
Churwalden	Markus	Roffler	7075	Churwalden
Conters	Monika	Folcato	7241	Conters
Davos	Iris	Hoffmann	7270	Davos
Disentis/Mustér	Simon	Bergamin	7186	Segnas
Domat / Ems	Nessina	Ackermann	7013	Domat/Ems
Domleschg	Ursula	Hämmerle	7415	Rodels
Felsberg	Michael	Forster	7012	Felsberg
Fläsch	Daniel	Brunnschweiler	7306	Fläsch
Flims	Sol	Bonderer Imper	7018	Flims Waldhaus
Fürstenu	Marco	Cereghetti	7413	Fürstenu
Grono	Paolo	Ponzio	6537	Grono
Ilanz/Glion	Annalisa Michal	Cathomas Hohl	7130	Ilanz
Jenins	Stefan	Kessler	7307	Jenins
Klosters-Serneus	Eva	Waldburger	7252	Klosters Dorf
Küblis	Carmen	Waldburger	7240	Küblis
La Punt Chamues-ch	Sabrina	Palmisano	7522	La Punt Ch.
Laax-Falera (Primarstufe)	Othmar	Schärer		
Laax-Falera-Sagogn-Schluein (OS)	Georg	Felix		
Landquart	Curdin	Brändli	7206	Igis
Lostallo	Lara	Tamò	6558	Lostallo
Lumnezia	Elisabeth	Lorez	7115	Surcasti
Luzein	Christian	Kasper	7223	Buchen

Maienfeld (Primar- und Kreisschule)	Christof	Kuoni	7304	Maienfeld
Malans	Paola	Giovanoli	7208	Malans
Masein	Flurina	Feltscher	7425	Masein
Mesocco	Emilio	Toscano	6565	S. Bernardino
Moesano	Franco	Marzoli	6548	Rossa
Oberstufenschulverband Bondauz-Rhazüns	Marcel	Bieler	7402	Bonaduz
Oberstufenschulverband Mittelprättigau	Andrea	Leake	7240	Küblis
Pontresina	Ladina	Costa-Bezzola	7504	Pontresina
Poschiavo	Nadia	Tuena-Cortesi	7742	Poschiavo
Rhazüns	Jovita	Brändli-Rust	7403	Rhazüns
Rheinwald	Monika	Lorez-Meuli	7435	Splügen
Safiental	Barbara	Schneider	7107	Safien-Platz
Sagogn	Georg	Felix	7152	Sagogn
Samedan	Alice	Bisaz	7504	Pontresina
Samnaun	Clà	Davaz	7562	Samnaun
Scharans	Rahel	Lehmann	7412	Scharans
Schluein	Gabi	Ter Braak	7151	Schluein
Schulverband Fideris-Furna- Jenaz-Schiers	Lukas	Bardill	7220	Schiers
Schulverband Grusch/Seewis	Irene	Mir	7215	Fanas
Schulverband Innerdomleschg	Katrin	Zweifel	7411	Sils i.D.
Schulverband Oberheizenberg	Regula	Schmid	7428	Tschappina
Schulverband Oberstufe Albulatal	Gabriella	Ulber	7083	Lantsch
Schulverband Schams	Catrina	Salis	7440	Andeer
Scuol	Anna	Mathis Nesa	7550	Scuol
Sils i. D.	Meta	Meiler	7411	Sils i.D.
Sils i. E. / Segl	Peter	Wäspi	7514	Sils-Maria
Silvaplana-Champfèr	Olivia	Willy-Morell	7513	Silvaplana
St. Moritz	Riccardo	Ravo	7500	St. Moritz
Sumvitg-Trun	Erica	Cavegn	7166	Trun
Surses	Giancarlo	Torriani	7457	Bivio
Tamins	Matthias	Hildering	7015	Tamins

Thusis	Werner	Casutt	7430	Thusis
Trimmis	Cilia	Rohner	7203	Trimmis
Trin	Silvia	Capatt	7014	Trin
Tschiertschen-Praden	Barbara	Gubelmann	7064	Tschiertschen
Tujetsch	Ronny	Levy	7188	Sedrun
Untervaz	Loris	Zanolari	7204	Untervaz
Valle Calanca	Franco	Marzoli	6535	Rossa
Vals	Roman	Schmid	7132	Vals
Valsot	Flurin	Nef	7556	Ramosch
Vaz / Obervaz	Elisabeth	Sigron	7082	Obervaz/Lain
Zernez	Beat	Schärer	7527	Brail
Zizers	Bruno	Derungs	7205	Zizers
Zuoz	Romeo	Cusini	7524	Zuoz

Erwartungen an eine Beratung

Eine Kontaktaufnahme umfasst eine Erstberatung und Auskunftserteilung am Telefon oder im persönlichen Gespräch.

Dies kann die **Erteilung von Kommunikations- und Verhandlungshilfen**,

die **Vermittlung in Konfliktsituationen**,

die **Unterstützung und Beratung in schwierigen Berufsphasen**

oder die **Weitervermittlung an andere Fachpersonen für eine weitergehende Beratung**

beinhalten.

Ziele

Die Ratsuchenden werden unterstützt und begleitet, um eigene Probleme klarer und aus einer neuen Perspektive zu sehen, Zusammenhänge und Ursachen zu erkennen, aktuelle Schwierigkeiten verständlich zu machen, für die Weiterentwicklung hinderliche Verhaltensmuster zu erkennen und neue Problemlösungsstrategien zu entwickeln und auszuprobieren.

Regelungen

Die Ratsuchenden können sich direkt an die Beratungsstellen wenden. Sie haben sich mittels Mitgliederausweis, Rechnung oder Bestätigung der Geschäftsstelle gegenüber dem Beratenden als Mitglied zu bestätigen.

Die ersten 1,5 Std. sind für Mitglieder gratis.

Ein Mitglied hat das Anrecht auf eine, in Ausnahmefällen auf maximal zwei Beratungen pro Schuljahr.

Für die Rechtsberatung des LEGR ist immer die Geschäftsstelle LEGR zu kontaktieren.

081 633 20 23
geschäftsstelle@legr.ch

Beratung

Beratungsstelle
für persönliche und allgemeine
Schulfragen

Schulfragen

Die Verbände LEGR, SBGR und VSLGR bieten ihren aktiven Mitgliedern eine professionell geführte Beratungsstelle für persönliche und allgemeine Schulfragen an.



Entscheidungshilfen für eine Beratung

Sie fühlen sich müde oder überlastet, die Erfüllung Ihrer Aufgaben im Schulalltag stellt eine grosse Belastung dar, im Team fühlen Sie sich nicht mehr wohl, die Kommunikation zwischen Ihnen und einer Person ist massiv gestört, oder ein Konflikt zwischen Eltern und Ihnen ist ausgebrochen und Sie fühlen sich von der Schulleitung nicht unterstützt. Was immer die Gründe sein mögen: wenn Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit durch psychische Belastungen eingeschränkt werden, oder wenn immer wieder dieselben Probleme auftreten, ist professionelle Beratung angesagt.